

Tagungsort

Foyer der Französischen Friedrichstadtkirche

(Französischer Dom) auf dem Gendarmenmarkt
Gendarmenmarkt 5, Berlin-Mitte
(Eingang: Charlottenstraße)

Tagungsbeitrag

30,- EUR, ermäßigt 10,- EUR

Die Ermäßigung gilt für Arbeitslose und Studenten (bis 35 Jahre) gegen Vorlage eines Ausweises. Darüber hinaus kann auf schriftliche Anfrage im Vorfeld der Tagung eine Ermäßigung gewährt werden. Wir bitten um Zahlung des Tagungsbeitrags zu Beginn der Tagung. Kartenzahlung ist leider nicht möglich. Es ist grundsätzlich der volle Tagungsbeitrag zu bezahlen, auch wenn Sie nur teilweise teilnehmen.

Anmeldung

wird bis zum **19. Oktober** mit der anhängenden Postkarte, per Fax oder per E-Mail mit Ihren kompletten Daten erbeten. Erst mit unserer Bestätigung wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Abmeldung

Im Falle Ihrer Abmeldung bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 22.10.2007 erheben wir eine Ausfallgebühr von 30 %. Ab dem 26.10.2007 stellen wir Ihnen den vollen Tagungsbeitrag in Rechnung.

Tagungssekretariat

Belinda Elter
Evangelische Akademie zu Berlin
Charlottenstraße 53/54, 10117 Berlin

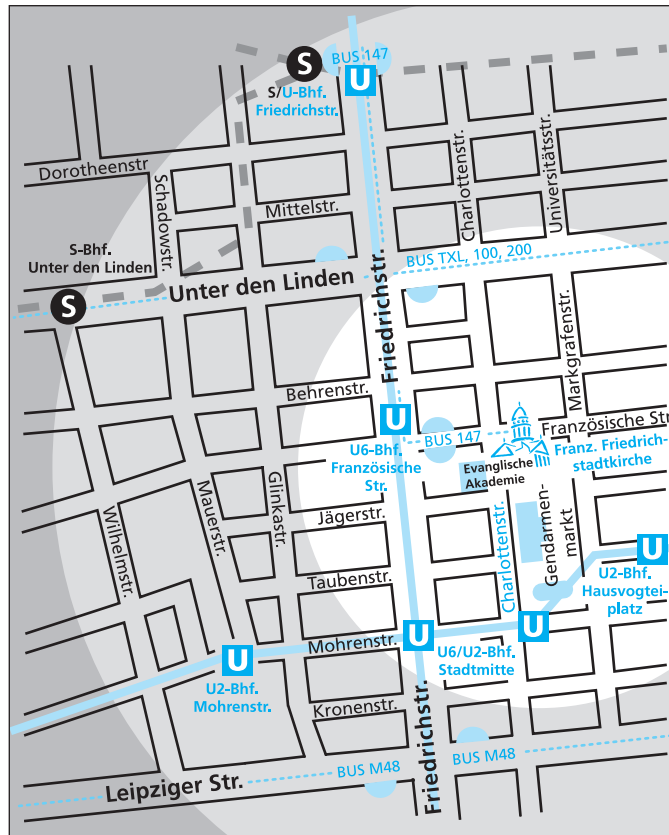
Tel.: (030) 203 55 - 411
Während der Tagung: (01577) 197 58 56
Fax: (030) 203 55 - 550
E-Mail: elter@eaberlin.de
Internet: www.eaberlin.de

Tagungsbegleitung

Judith Wernicke

Evangelische Akademie zu Berlin

Prof. Dr. h.c. Robert Leicht Dr. Rüdiger Sachau
Präsident Direktor



Anreise

Vom Flughafen Tegel:

erreichen Sie das Tagungszentrum der Evangelischen Akademie zu Berlin mit dem Bus 128 (Richtung Osloer Str.) bis Bahnhof Kurt-Schumacher-Platz, dann mit der U-Bahnlinie U 6 Richtung Alt-Mariendorf bis Französische Str. Fahrzeit ca. 30 Min.

Vom Flughafen Schönefeld:

fahren Sie mit der S 45 Richtung S+U Gesundbrunnen bis Tempelhof. Dort steigen Sie um in die U-Bahn U 6 Richtung Alt-Tegel und fahren bis Französische Str. Fahrzeit ca. 60 Min.

Vom neuen Berliner Hauptbahnhof (Lehrter Bahnhof):

mit der S-Bahn bis Bahnhof Friedrichstr., von dort mit der U 6 Richtung Alt-Mariendorf bis Französische Str. Vom U-Bahnhof sind es nur ein paar Minuten zu Fuß bis zum Tagungsort.

Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur in gebührenpflichtigen Parkhäusern.



12. Deutsch-Russische Herbstgespräche: Potenziale ökologischer Modernisierung in Deutschland und Russland

26. und 27. Oktober 2007

Französische Friedrichstadtkirche
auf dem Gendarmenmarkt, Berlin

www.eaberlin.de

12. Deutsch-Russische Herbstgespräche

PROGRAMM

Spätestens seit der intensiven öffentlichen Klimadiskussion der vergangenen Monate und den Beschlüssen des Europäischen Rates Ende März und des G8-Gipfels Mitte Juni in Heiligendamm ist die Frage nach einer ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsweise dort angekommen, wo sie hingehört: im Zentrum der internationalen Politikdebatte. Deutschland und Russland spielen dabei eine wichtige Rolle. Der Wirtschaftsriese Deutschland beansprucht gemeinsam mit seinen EU-Partnerländern eine politische Vorreiterrolle im Klimaschutz, auch wenn die Erfolge bisher hinter dem Anspruch zurückbleiben und der Energieverbrauch vorerst weiter ansteigt. Russland ist weltweit eines der Länder mit dem höchsten Energieverbrauch und einer der größten Exporteure von Erdöl und Erdgas. Zwei der zehn schmutzigsten Städte der Welt liegen laut einer Studie des Blacksmith Instituts in Russland. Das Energiesparpotential bei der Modernisierung der veralteten russischen Industrieanlagen und Wohnungen ist enorm.

Während der 12. Deutsch-Russischen Herbstgespräche wollen wir - auch im Blick auf die bevorstehenden Wahlen in Russland - untersuchen, welche politischen und gesellschaftlichen Kräfte in beiden Ländern Motoren der notwendigen ökologischen Wende sein können und wer an den Bremshebeln sitzt. Welchen Rang haben Umweltfragen im gesellschaftlichen Bewusstsein und bei den politischen Eliten? Welche Potenziale erfolgreicher Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland gibt es? Diese und andere Fragen werden politische, zivilgesellschaftliche und wirtschaftliche Akteure aus beiden Ländern miteinander und mit dem Publikum diskutieren.

Dazu laden wir herzlich ein.

Dr. Azra Dzajic-Weber
Heinrich-Böll-Stiftung

Ludwig Mehlhorn
Evangelische Akademie zu Berlin

Stefan Melle
Deutsch-Russischer Austausch e.V.

Freitag, den 26. Oktober 2007

- 14.30 Uhr **Anmeldung**
- 15.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 15.30 Uhr **Gräben und Brücken auf dem Weg zur „Grünen Marktwirtschaft“**
Zum Verhältnis von Ökologie und Wirtschaft
Jürgen Keinhorst
Bundesministerium für Umwelt, Referatsleiter Russland
Swjatoslaw Sabelin
Internationale Sozialökologische Union, Moskau
Tobias Münchmeyer
stellv. Leiter des politischen Büros von Greenpeace Deutschland, Klimaexperte
Prof. Sergej Bobylew
Lehrstuhl für Ökonomie der Nutzung natürlicher Ressourcen der Moskauer Staatlichen Lomonossow-Universität (angefragt)
- Moderation:**
Jörg Haas
Heinrich Böll-Stiftung
- 17.00 Uhr **Kaffeepause**
- 17.30 Uhr **Klimaschutz und Wirtschaft – von der Zumutung zur Chance?**
Vor der Klimakonferenz von Bali
Dr. Felix Matthes
Kordinator Energie und Klimaschutz, Öko-Institut e.V., Berlin
Aleksandr Ischkow
Direktor der Abteilung für Umweltschutz des Ministeriums für natürliche Ressourcen, Moskau (angefragt)
Prof. Dr. Claus Hipp
Geschäftsführender Gesellschafter, Hipp GmbH, Pfaffenhofen, und Präsident des Verbandes der Deutschen Wirtschaft in der Russischen Föderation
- Moderation:**
Dr. Alexander Kekulé
Kolumnist Tagesspiegel
- 19.00 Uhr **Dietrich-Bonhoeffer-Hotel, Ziegelstraße 30**
Empfang der Stiftung Deutsch-Russischer Austausch
- anschl. **Buffet**

Samstag, den 27. Oktober 2007

- 9.30 Uhr **Impulsreferate zu den Arbeitsgruppen – Die vier Referent/innen der Arbeitsgruppen stellen im Plenum ihre Thesen vor**
- 10.45 Uhr **Kaffeepause**
- 11.00 Uhr **Arbeitsgruppe 1: Energieeffizienz im Wohnsektor**
Olga Podosjonowa
Ecodefense, Jekaterinburg
Rainer Linke
Geschäftsführer, Russicon Korolev GmbH, Bonn/ Moskau
- Arbeitsgruppe 2: Rohstoff Biomasse und Forstwirtschaft**
Wladimir Sacharow
Chefredakteur des Internetportals „Waldrundschau“, Moskau
Joachim Schnurr
GFA Envest GmbH, Hamburg
- 12.15 Uhr **Kaffeepause**
- 12.45 Uhr **Perspektiven der Zusammenarbeit in der Umweltpolitik**
Bestehende und zukünftige Gemeinschaftsprojekte
Reinhard Bütikofer
Bündnis 90/ Die Grünen (angefragt)
Jewgenij Schwarz
WWF (World Wide Fund For Nature), Moskau
Wolf von Osten
Internationales Transferzentrum für Umwelttechnik Leipzig
Wsewolod Gawrilow
stellv. Direktor der Abteilung für Eigentumsverhältnisse und natürliche Ressourcen, Ministerium für Wirtschaftliche Entwicklung, Moskau (angefragt)
Michael Harms
Delegierter der Deutschen Wirtschaft in der Russischen Föderation (AHK)
- Moderation:**
Tobias Münchmeyer
- 14.15 Uhr **Mittagessen und Ende der Veranstaltung**